

Gespräch mit Caro Ophis Smart (True North Health / UK)

Caro ist Gesundheitspraktikerin, Pädagogin, Musikerin, Geburtshelferin und DJane. Als strahlt seit den späten 80ern in DIY über London hinaus eine starke kreative Kraft aus. In der Underground Queer- und Musikszene ist Caro eine leidenschaftliche Verfechterin therapeutischer Anwendungen von Klängen mit Focus auf Gesundheit und Wohlbefinden von Frauen und Kindern ausgerichtet ist. Caro war eine in London ansässige Community-Ressource und Ort der Bildung und des Bewusstseins - für zahlreiche von Frauen über 12 Jahre.

Im April 2016 setzte sich Caro ehrenamtlich beim Basisprojekt Refugee Community Kitchen (RCK) in Calais und Dünkirchen ein und war tief betroffen von den unwürdigen Situationen, in denen sich die Menschen befinden. Dies kurbelte die Dringlichkeit an, einen Weg für dringend benötigte Hilfe zu finden

So wurde TNH als formaler britischer non-profit-Community Verein gegründet, um Geflüchteten dabei helfen soll, ihren inneren Kompass durch die Heilkünste wiederzufinden und schwierige Situationen, einschließlich Gesundheitsdiagnosen, zu meistern.

Genauso inspiriert von der Arbeit des RCK, gründete das Berliner Kulturkollektiv Czentrifuga mit TNH und dem Kulturzentrum L'Embobineuse in Marseille das von Erasmus Plus unterstützte informelle Erwachsenenbildungsprojekt "Schritt über die Grenze".

Die informelle Gesprächsrunde mit Caro ist der Auftakt in einem einwöchigen Programm mit Aktivitäten in Berlin und im Berliner Umland , einem Austausch von Kenntnissen und Praxis zu medizinischen Kräutern und Pflanzen, bewährte Meditationsworkshops bis hin zu einer Spendenaktion / -Party für die Gemeinschaftsküchen für Geflüchtete ,wo neben einer abwechslungsreichen Gesprächsrunde Kurzfilme, Performances, Theater, Live-Musikessen und Erfrischungsgetränke Caro soul-lull und Dancehall mit Vinyl-Drum und Bass experimentiert wird.

Soli-Party:

Sonntag, 28. April in den Czentrifuga Ateliers, Markgrafendamm 24c Ostkreuz

<http://stepacrosstheborder.eu/article/step-across-border-return-berlin-16-april-22-april-2019>